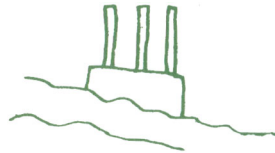


Picknickkorb, Tischtennis-
schläger und -ball mitnehmen

Ausgangspunkt: Linden-Nord

Treff: Brackebuschstraße – auf der Dornröschenbrücke die Leine überqueren – rechts sieht man das Heizkraftwerk mit den 3 Schornsteinen, die Lindener sagen „die drei warmen Brüder“. Früher wurde mit Kohle mit dem Kohlezug angeliefert unterirdisch zum Heizkraftwerk



geheizt, die vom Lindener Hafen wurde und am Küchengarten durchfuhr.


Heute wird mit Gas gefeuert, aber die Bahnlinie (Fössestraße/Rampenstraße).



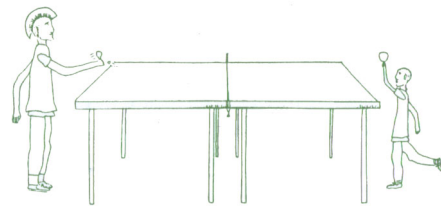
existiert noch



Weiter geradeaus, Wickopweg. Rechts und links ein Teich. Hier kann man Halt machen und Enten beobachten. Rechts in die Jägerstraße. Rechts abbiegen in den Lodyweg, über die Hänischbrücke (Leine) – rechts ist das „Weddingufer“. Auf der Dreieckswiese könnte man picknicken oder in der Bar Strandleben einkehren.

Über die Justus-Garten-Brücke (einmal in die Ihme spucken) geradeaus ist ein schöner Spielplatz mit Tischtennisplatten und anderen Spielgeräten. Rechts daneben ist eine schöne Brachfläche, wo alles noch so wächst wie es will. Wenn man sich mal auf den Bauch legt, findet man hier Käfer und andere Krabbeltierchen, die auf dem „gepflegten“ Rasen schon nicht mehr zu  finden sind.

Von hier aus sieht man die Mauern der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner & Ehlers. Ursprünglich sollte alles abgerissen werden, aber da haben sich in Linden Gruppen von Leuten zusammengeschlossen,



die diese Gebäude nutzen wollen. Sie nennen sich Faust e.V. und haben die Räume renoviert und dann eine Kindergruppe, Werkstätten, Ateliers für Künstler, Räume für Musikgruppen, Restaurants und vieles mehr daraus gemacht.



Wenn man den Fahrradweg an der Ihme weiterfährt, kommt man wieder zum Ausgangspunkt.

